

## QUALIFIKATIONSPROFIL – Computermusik und Klangkunst

### Grundsätze und Ziele

Das Studium der Studienrichtung „Computermusik und Klangkunst“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz ist in Form eines Bachelor- und Masterstudiums aufgebaut. Das Studium soll die Absolvent\*innen befähigen, selbstständig, kritisch und kreativ tätig zu sein. Auf Grund der Vielschichtigkeit dieser primär künstlerischen Tätigkeit steht daher der gesamtheitliche Ansatz im Vordergrund. Die fächerübergreifende, ganzheitliche Sichtweise hat zur Folge, dass im Lauf des Studiums besonderer Wert auf die Vermittlung eines breiten Spektrums an fachrelevanten Kenntnissen und Fertigkeiten an Studierenden gelegt wird.

### Tätigkeitsfeld und Qualifikationen

Im Hinblick auf relevante Tätigkeitsfelder – Komposition, Aufführungspraxis, Interpretation, Instrumentenentwicklung und Musikinformatik im Bereich der Computermusik und Klangkunst – sollen musikalische, wissenschaftliche, technische und künstlerisch-praktische Grundlagen und Methoden, wie auch die weit gefächerten interdisziplinären Aspekte der genannten Bereiche als notwendige Berufsvorbildung vermittelt werden. Das Studium „Computermusik und Klangkunst“ berücksichtigt dabei besonders die Verbindung von Forschung und Lehre. Gleichzeitig soll sich das Studium im zentralen künstlerischen Fach „Elektroakustische Komposition“ an den individuellen Prädispositionen und Interessen der Studierenden orientieren.

Die Absolvent\*innen verfügen über grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im Feld der Computermusik und Klangkunst um in den oben genannten Feldern professionell tätig zu sein. Die künstlerische Praxis der Computermusik und Klangkunst zeichnet sich durch eine starke Durchmischung der genannten Bereiche aus. Das Studium versetzt die Absolvent\*innen sowohl in die Lage eigene Werke zu entwickeln als auch eigene und fremde Werke professionell aufzuführen und zu interpretieren. Sie verfügen zudem über die Fähigkeiten, die dafür notwendigen Instrumente und Werkzeuge zu entwickeln. Darüber hinaus befähigt ein umfassendes Verständnis der historischen Kontexte, Theorien und ästhetischen Positionen der Computermusik und der Klangkunst die Absolvent\*innen, ihre künstlerische Praxis kritisch zu reflektieren. Der Bachelor- Abschluss „Computermusik und Klangkunst“ repräsentiert eine Ausbildung, die sowohl den Weg zu Masterstudien öffnet, als auch die Absolvent\*innen auf das Berufsleben im Feld der Musik, Kunst, Medien und Kreativwirtschaft vorbereitet.